

WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN



Reisedauer: 6 Tage
Kategorie: Bergwanderung
Anforderung: Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

Vom Königssee zum Watzmann

Alpines Wandern in den Bergen rund um den Königssee

Neun Gebirgsstöcke, rund um den Königssee gelegen, bilden die Berchtesgadener Alpen. Herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt, atemberaubende Tiefblicke auf den Königssee, einsam gelegene Almen und idyllisch gelegene Seen hinterlassen dem Wanderer unglaublich reizvolle landschaftliche Eindrücke – führt doch der Großteil der Wege durch die Kernzone des einzigen Alpennationalparks Deutschland. Die Wanderung führt uns in das westliche Hagengebirge, streift das steinerne Meer, das je nach Aussichtspunkt wie ein zu Stein gewordenes Meer mit wogenden Wellen wirkt – daher der Name. Dem folgenden Abstieg zum Königssee schließt sich ein erlebnisreicher Aufstieg zum Watzmann-Massiv an. Die Erfüllung eines Traumes verwirklicht sich am vorletzten Tag, die Besteigung des Hochecks (2.651 m) – der nördlichste Gipfel der drei Watzmanngipfel.

Region:

Berchtesgadener Alpen (Deutschland, Österreich)

1. Tag

Treffpunkt 11.00 Uhr, Schönau am Königssee, bei der Touristinformation am Parkplatz Königssee. Auffahrt mit der Jennerbahn zur Bergstation (1.802 m). Besteigung des Jenner-Gipfels (1.874 m) mit seinem vielgerühmten Tiefblick zum Königssee. Auf gut begehbarem Weg geht es hinab zum Carl-von-Stahl-Haus (1.733 m), unserer ersten Übernachtung. Nach kurzer Stärkung besteigen wir am Nachmittag ohne Rucksack über den sanften NW-Rücken den Gipfel des Schneibsteins (2.275 m). Wir sehen die Etappen der nächsten Tage so wie das eindrucksvolle Massiv des Watzmann.

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 750 m, Länge ca. 7 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Zunächst absteigend erreichen wir das Priesbergmoos, gehen an der Priesbergalm (1.420 m) vorbei und wieder aufsteigend zum einsam gelegenen Seeleinsee (1.809 m). Nach erholsamer Rast folgt der kurze Aufstieg zum Hochgschirr (1.948 m), dem der lange Abstieg durch das Landtal folgt. Wieder leicht ansteigend führt der Weg in weitem Bogen durch naturbelassenen Wald, mit grandiosem Tiefblick auf den Obersee, zur idyllisch gelegenen bewirtschafteten

Wasseralm (1.416 m), unserer heutigen Übernachtung. Diese urig gebliebene Hütte zeigt uns, wie ein Hüttenleben vor 50 Jahren war. Als Waschmöglichkeit bietet sich der Brunnen vor der Hütte.

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 1.200 m, Länge ca. 13,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

3. Tag

Die Route führt uns durch nationalparktypischen Bergwald zunächst zum Halsenköpf (1.718 m), einem sehr schönen Aussichtspunkt. Weiter geht es vorbei an den überaus reizvoll gelegenen Schwarz- und Grünsee zum Kärlingerhaus am Funtensee (1.631 m). Im Winter werden hier die tiefsten Temperaturen Deutschlands gemessen, die Rekordtemperatur am 24.12.2001 betrug Minus 45,9 °C! Sehr lohnend ist am Nachmittag die Besteigung des nahegelegenen Feldkogels (1.886 m), mit herrlichem Blick auf den Königssee.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 650 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 8 km

Wegekategorie ●●●●●●●

4. Tag

Heute erfolgt nach kurzem Aufstieg der Abstieg durch die Saugasse zur Halbinsel St. Bartholomä am Königssee (605 m). Der hl. Bartholomäus, dem die Kirche geweiht ist, ist der Schutzpatron der Senner und Almbauern. Nach dem Genuss einer frisch geräucherten Königssee-Forelle steigen wir über den landschaftlich beeindruckenden Rinnkendlsteig (leichter Klettersteig) hinauf nach Kühroint (1.420 m). Der Blick von der Achenkanzel auf den von hohen Felswänden umrahmten Königssee ist einer der Glanzpunkte der bayerischen Alpen.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.100 m, Abstieg 1.350 m, Länge ca. 15,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●●●● **Leichte Klettersteigstellen A**

5. Tag

Der vorletzte Tag ist ganz dem König Watzmann gewidmet. Wir steigen zunächst zum Watzmannhaus (1.928 m) auf. Nach einer kurzen Pause geht es über einen Steig, der mit einigen Drahtseilen gesichert ist, hinauf zum Watzmann Hocheck (2.651 m) - der nördlichste Gipfel der drei Watzmanngipfel. Die letzte Übernachtung verbringen wir im Watzmannhaus, wo wir unsere Tourenwoche mit einem wunderschönen Blick auf die nächtliche Lichterwelt von Berchtesgaden gemütlich ausklingen lassen.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.250 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 8 km

Wegekategorie ●●●●●●●

6. Tag

Der Abstieg erfolgt über die bewirtschaftete Grünsteinhütte (1.220 m). Dann steil hinab, vorbei an den durch Rennrodel-, Skeleton- und Bobsport weltbekannten Kunsteisbahnen, zum Königssee (605 m) und weiter zu Fuß zum Parkplatz Königssee. Ankunft ca. 13.00 Uhr.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 100 m, Abstieg 1.400 m, Länge ca. 9,5 km

Wegekategorie ●●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 1x Busfahrt, 1x Seilbahnfahrt, Klettersteigausrüstung

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.
Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Berchtesgadener Land, WK 794 (1 : 25.000)

Anreise zum Königssee / Berchtesgaden:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Berchtesgaden. Vom Bahnhof Berchtesgaden erreichen Sie den Parkplatz am Königssee (Touristeninformation) gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit dem PKW über die B8 München – Salzburg, Ausfahrt Bad Reichenhall, dann über die B20 nach Berchtesgaden. Von Süden über die Tauern Autobahn, Ausfahrt Salzburg Süd, dann über die B305 nach Berchtesgaden / Schönau und weiter zum Parkplatz Königssee. (gebührenpflichtiger Dauerparkplatz für € 5.-/Tag. (Stand Okt 2018)

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/ können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Berchtesgaden benötigen, ist Ihnen das Tourismusbüro gerne behilflich, www.berchtesgadener-land.com, Telefon 0 86 52 – 96 70.

OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**
Oktober – Mai: Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: 0 83 22 - 8000 980 **Online:** www.oase-alpin.de
Fax: 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** bergschule@oase-alpin.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 9 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Kategorie BC (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho) evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose (Arc'teryx)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Leistungsstarke Stirnlampe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____

Spezielle Klettersteigausrüstung (wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt)

• Klettergurt	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Klettersteigset	540	<input type="checkbox"/>	_____
• Kletterhelm	320	<input type="checkbox"/>	_____

Das ist empfehlenswert

• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____

Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):

8840

Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)* mit und kleiden Sie Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.